



Goldgelbe Herbstfärbung der Pfeifengraswiese

Artenreiche Riedwiesen



Riedwiese beim Freyenweiher

Triste



Kleiner Moorbläuling, *Maculinea alcon*

Entlang der wertvollen Riedwiesen können mehrere verschiedene Orchideenarten bewundert werden. Sie können viele dieser Arten direkt vom Weg aus sehen. Nehmen Sie sich Zeit, die farbenprächtigen und teils sehr wohlriechenden Pflanzen aus der Nähe zu betrachten. Die ideale Beobachtungszeit für Orchideen ist der Frühsommer.



- 1 Fuchs' Geflecktes Knabenkraut, *Dactylorhiza fuchsii*
- 2 Weisses Breitkölbchen, *Platanthera bifolia*
- 3 Wohlriechende Handwurz, *Gymnadenia odoratissima*
- 4 Sumpf-Stendelwurz, *Epipactis palustris*

Wussten Sie, dass sich der seltene Kleine Moorbläuling, welcher auch in den Riedwiesen um den Freyenweiher fliegt, von Ameisen adoptieren lässt?

Nachdem sich die Raupen an den Enzian-Blüten satt gegessen haben und der Herbst langsam naht, lassen sie sich auf den Boden fallen. Spezielle Ameisenarten werden von den Duftstoffen der Raupe angezogen. In der Meinung die Raupe gehöre zu der eigenen Ameisenbrut, tragen die Ameisen die Raupen in ihr Nest und füttern sie über den Winter. Im Frühling verpuppt sich die Raupe noch im Nest der Ameisen, welches sie dann nach wenigen Wochen als Schmetterling auf schnellstem Wege verlässt, um sich um die Entwicklung einer neuen Generation zu kümmern.

Der Kleine Moorbläuling ist in der Schweiz vom Aussterben bedroht und für sein Weiterleben auf das Vorkommen dieser speziellen Ameisenarten und den Bestand von Lungen-Enzian oder Schwalbenwurz-Enzian angewiesen.

Rundweg Moos

Weitere attraktive Rundwege finden Sie unter www.bezirk-hoefe.ch/LEK_Hoefe



Ein Weg, der über 1000 Jahre Entwicklungsgeschichte widerspiegelt

Länge	3 km
Höhenunterschied	ca. 50 m
Dauer	ca. 1 h

Schwierigkeit	einfach
Hinweise	nicht rollstuhlgängig, wenig kinderwagenfreundlich Kies- und Wiesenwege

Der Rundweg Moos überrascht durch seine Vielseitigkeit an kulturellen Werten und landschaftlichen Gegebenheiten. Er bezaubert Sie vor allem im Frühsommer und Herbst durch seine aussergewöhnliche Farbenvielfalt und bietet viele Beobachtungsmöglichkeiten.

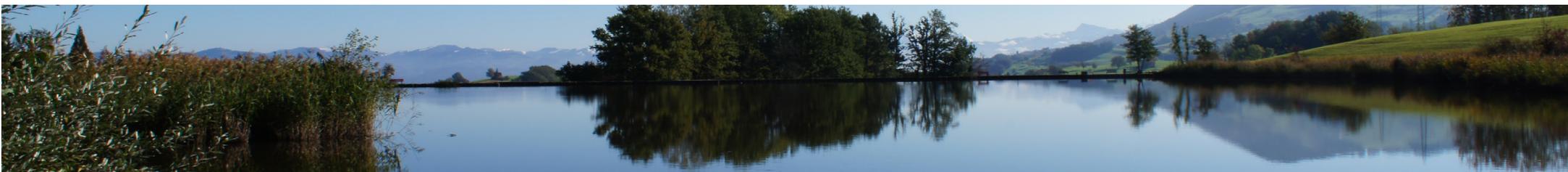
Entlang des Rundweges, auf der Höhe Aesch oder Freyenweiher, können Sie die sensationellen Aussichten geniessen. Auf der Bank im Schatten der Linde lässt sich der Blick über den Zürichsee und den Obersee, die Inseln Ufnau und Lützelau, gerahmt von der Zürcher Almenkette und dem Hörnlimassiv, perfekt betrachten.

Der Weg führt sanft durch die vor Jahrtausenden durch Gletscher geprägte hügelige Landschaft aus Moränenwällen, Drumlins und Rundhöckern.

Auf den umliegenden flacheren durch die Gletschertätigkeit eher staunassen Böden haben sich über Jahrhunderte einzigartige Riedwiesen

mit einer grossen Anzahl an teils hoch spezialisierten und seltenen Pflanzenarten gebildet. Die Riedwiesen sind im Inventar der Flachmoore von nationaler Bedeutung. Dank der regelmässigen und professionellen Pflege unserer Landwirte bestehen die Riedwiesen heute noch. Früher wurde die geschnittene Streue in sogenannten Tristen gelagert. Damit konnte wertvoller Platz in den Scheunen gespart werden. Auch heute wird diese alte Handwerkskunst in der Region noch angewandt. Im Spätsommer, wenn sich das Pfeifengras goldgelb verfärbt und der Wind sanft über die Halme streicht, lässt sich die Ruhe entlang der Riedwiesen besonders gut geniessen.

Der Rundweg führt vorbei am kulturhistorischen Freyenweiher, welcher bis 1991 als Stauweiher die weiter unten liegende Färberei in der Roos mit Strom versorgte. Heute ist der Freyenweiher ein attraktives Naturschutzgebiet.

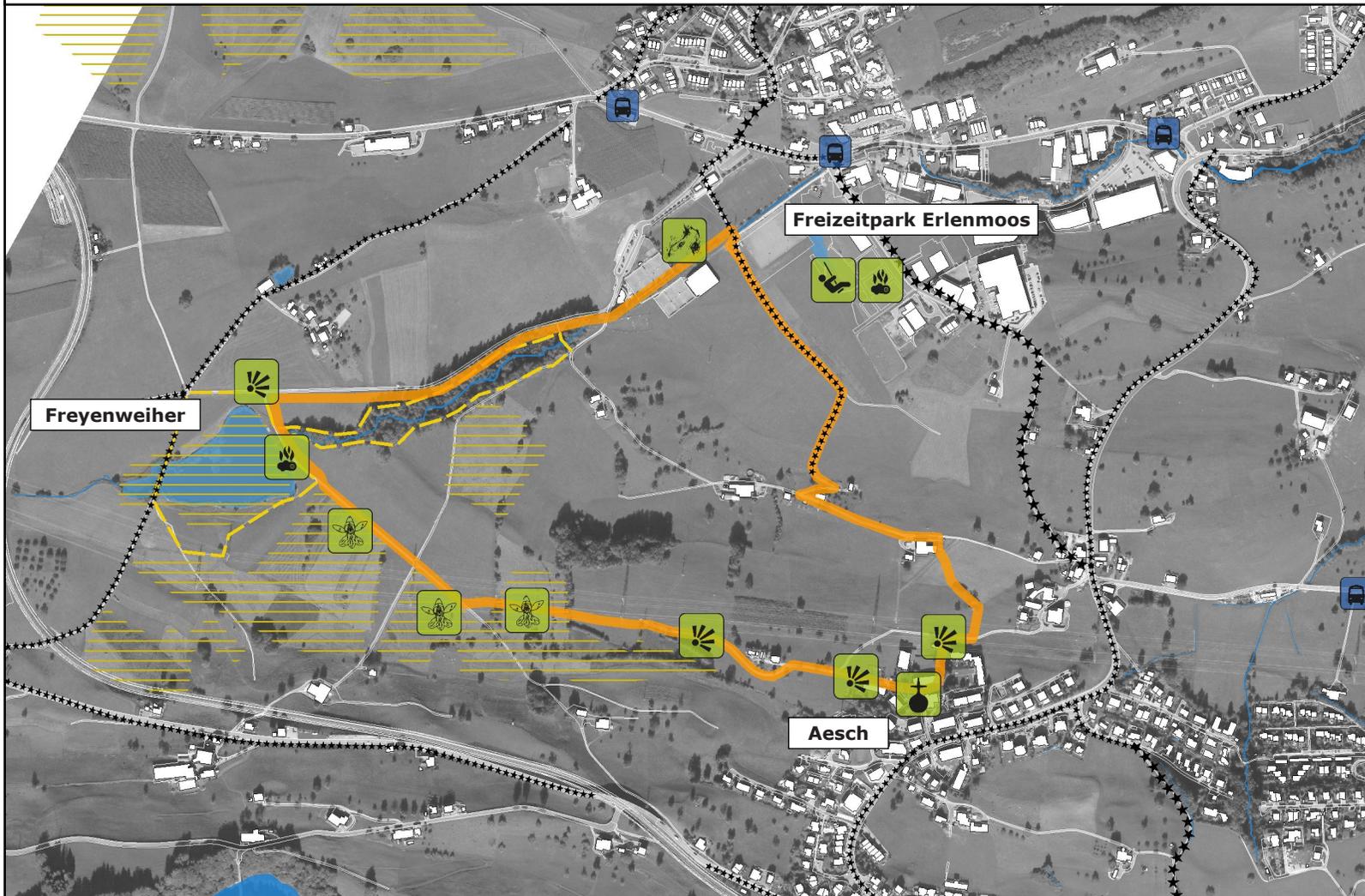


Rundweg Moos / August 2014

Freyenweiher, ein Relikt vergangener Zeit und beliebter Erholungsort

Übersicht 1:10'000

-  Rundweg Moos
-  Aussichtspunkt
-  Rastplatz, Grillstelle
-  Spielplatz
-  Orchideen
-  revitalisierter Krebsbach
-  Historische Verkehrswege von nationaler Bedeutung inkl. ihren Wegbegleitern
 - ***** historischer Verlauf mit Substanz
 - ***** historischer Verlauf
 -  Kapelle Rämpfer
-  Flachmoor von nationaler Bedeutung, Itlimoosweiher / Schöni
-  Bushaltestelle
-  Vitaparcours



Auf alten Pfaden wandern



Kapelle Rämpfer

Der Rundweg Moos führt ab dem Wegpunkt Erlenmoos (Freizeitpark) bis nach Aesch auf einem historischen Verkehrsweg, welcher bereits im 15. Jahrhundert als Säumerweg u. a. für Salztransporte in die Innerschweiz und als Pilgerweg Richtung Einsiedeln genutzt wurde. Noch heute findet man im Schatten einer Föhren- und Lärchengruppe versteckt und inmitten der Siedlung historische Wegbegleiter, wie die kleine Kapelle Rämpfer mit einer Schwarzen Madonna von Einsiedeln.

Spielparadies



Freizeitpark Erlenmoos

Im Kontrast zu den kulturhistorischen Elementen steht der innovative Freizeitpark Erlenmoos. Verschiedenste Sportaktivitäten können in direkter Nähe des wieder plätschernden Krebsbaches ausgeführt werden (revitalisiert 2013). Das einzigartige Spielparadies lässt die Herzen von Jung und Alt höher schlagen. Im Skatepark oder über Gewässer entlang von Seilen hangelnd kann der Mut unter Beweis gestellt werden. Mit einem Glace in der Hand lässt sich der Rundweg bestens ausklingen oder starten.